

Fördervereins-Vorstand bleibt im Amt

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 165 Mitglieder gehören dem Verein an – Satzungsänderung angenommen

Elf Projekte wurden im Jahr 2010 mit mehr als 5800 Euro unterstützt. Die Stiftung Behindertensporthilfe i.G. kann in eine ordentliche Stiftung umgewandelt werden.

WILHELMSHAVEN/PEU – Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins Behindertensport im Gorch-Fock-Haus begrüßte der 1. Vorsitzende Helmut Möhle besonders den Vertreter des Wirtschafts-Beirats Uwe Heinemann und den Behindertensportler Dirk Bohlen.

Bohlen feierten beim Wilhelmshavener Segelclub (WSC) zahlreiche Erfolge, die ihm eine Nominierung für die Wahl zum „Behindertensportler des Jahres 2010“ in Niedersachsen einbrachten. Dazu gratulierte Möhle mit einem Blumenstrauß.

In seinem Jahresrückblick berichtete der Vorsitzende, dass der Förderverein im vergangenen Jahr elf Projekte im Behindertensport finanziell mit mehr als 5800 Euro unterstützen konnte. Die Tombola beim Behindertensportfest brachte wieder einen Überschuss von fast 2200 Euro ein.

Die Mitgliederzahl sei auf 165 gestiegen. „Erfreulich ist, dass außer einigen Institutionen auch Mitglieder neben ihren Vereinsbeiträgen zusätzlich gespendet haben“, sagte Möhle. Dadurch wurde der Kontostand der „Stiftung Behindertensporthilfe i.G.“ weiter erhöht. Zudem werde die Homepage des Vereins gut besucht – ständig gingen Anfragen ein. Die Kassenberichte des Fördervereins und der



Der Fördervereins-Vorstand mit Jochen Peuser, Olaf Tuschy, Cornelia Wendland, Niklas Feige, Helmut Möhle und Menno Baumann (von links) gratulierte dem Behinderten-Sportler Dirk Bohlen (2. von links).

WZ-FOTO: GABRIEL-JÜRGENS

Stiftung i.G. wurden von Kassenwart Olaf Tuschy erläutert. Andreas Noltemeier, Sprecher der Kassenprüfer, bescheinigte Tuschy eine fehlerfreie Kassenführung – die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

Bei den von Uwe Heinemann geleiteten Wahlen wurde der komplette Vorstand einstimmig wiedergewählt. Vorsitzender bleibt Möhle, Stellvertreter ist Menno Baumann. Die weiteren Posten: Kassenwart Olaf Tuschy, stellv. Kassenwart Niklas Feige, Schriftführerin und Internet-Beauftragte Cornelia Wendland, Pressewart Hans-Joa-

chim Peuser. Auch die Kassenprüfer Andreas Noltemeier, Peter Eilts und Martina Endres wurden einstimmig wiedergewählt.

Im Anschluss wurden die Haushaltsvoranschläge des Fördervereins und der Stiftung i.G. für 2011 ohne Gegenstimmen angenommen. Da die Stiftung Behindertensporthilfe i.G. im Laufe des Jahres in eine ordentliche „Stiftung Behindertensporthilfe“ umgewandelt werden kann – die Mindestsumme von 25 000 Euro ist erreicht – musste die Satzung redaktionell geändert werden. Möhle veranschaulichte die erforder-

lichen Änderungen, die einstimmig angenommen wurden.

In das neu gegründete Kuratorium, das über die Verwendung der Stiftung entscheidet, wurden Menno Baumann, Michael Engelbrecht (Volksbank Jever), Helmut Möhle, Olaf Tuschy und Cornelia Wendland gewählt.

Zum Abschluss der Versammlung wurden Anträge genehmigt. Darunter die Teilnahme der Sportgruppe der Wilhelmshavener Kinderhilfe (WiKi) an den Deutschen Meisterschaften im Kegeln in Höhe von insgesamt 610 Euro. Ein Antrag der Jugendabtei-

lung des Kanu- und Segelsportvereins Wilhelmshaven (KSW) beinhaltete die Anschaffung eines Bootes, das von behinderten Jugendlichen genutzt werden kann. Hierfür wurden 400 Euro genehmigt.

Beide Vereine unterrichteten die anwesenden Fördervereins-Mitglieder über die anstehenden Veranstaltungen und möglichen Erfolge, die in diesem Jahr erreicht werden können. Möhle wies darauf hin, dass im Jahr 2012 der Förderverein 15 Jahre besteht und im Lauf des kommenden Jahres entsprechende Veranstaltungen planen will.